

Bericht aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 10.10.2023

- 1.) Bürgerfragestunde – es werden keine Anfragen gestellt
- 2.) Protokollunterzeichnung
- 3.) Änderung in der Zusammensetzung des Ortschaftsrates
 - a.) Feststellung eines wichtigen Grundes für das Ausscheiden von Ortschaftsrätin Margret Endraß
Ema`s Kinderparadies ist seit 01. Oktober 2023 in städtischer Hand. Frau Endraß ist die Leiterin der Einrichtung und ist dadurch städtische Mitarbeiterin geworden. Sie darf nach § 72 iVm § 29 Abs. 1 Nr. 1a GemO nicht mehr Mitglied im Ortschaftsrat sein.
 - b.) Feststellung von Hinderungsgründen zur Ernennung von Johannes Weber zum Ortschaftsrat
Bei der vergangenen Kommunalwahl im Jahr 2019 wurde auf der Bürgerliste I Herr Johannes Weber als Ersatzbewerber bestimmt. Damit rückt er für die ausscheidende Margret Endraß nach. Es liegen keine Hinderungsgründe vor.
 - c.) Verabschiedung von Ortschaftsrätin Margret Endraß
Ortschaftsrätin Margret Endraß wurde bei der Kommunalwahl 2019 erstmals ins Gremium gewählt. Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Frau Endraß für ihre pflichtbewusste Mitarbeit, ihre Beiträge und ihr ehrenamtliches Engagement und überreicht ihr als Dankeschön ein Bild vom Rathaus sowie einen Blumenstrauß.
 - d.) Amtseinsetzung und Verpflichtung des neuen Ortschaftsrates Johannes Weber
Herr Weber wird von Ortsvorsteher Roland Hasel gem. Gemeindeordnung als Ortschaftsrat verpflichtet.
- 4.) Wahl der Vertreter für den Kindergartenausschuss nach Ausscheiden von Margret Endraß
Frau Endraß war bisher Vertreterin als Ortschaftsrätin im Ausschuss des Kindergartens. Als Nachfolger stellt sich Ortschaftsrat Manfred Hasel zur Verfügung. Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig zu.
- 5.) Baugesuche
 - Nutzungsänderung von Wohnung im Dachgeschoss zu Ferienwohnung in Hatzenweiler
 - Neubau einer Fertiggarage in Feld
- 6.) Eigenbetrieb Städtisches Abwasserwerk Wangen im Allgäu
Gebührenkalkulation 2024 sowie Änderung der Abwassersatzung zum 01.01.2024

Die Abwassergebührensätze gem. § 42 AbwS (zuletzt geändert zum 01.01.2023) werden zum 01.01.2024 wie folgt festgesetzt:

Schmutzwassergebühr	2,40 €/m ³	bisher: 2,45 €/m ³
Schmutzwassergebühr ermäßigt (nur Kanaleinleitung)	0,69 €/m ³	bisher: 0,76 €/m ³
Niederschlagswassergebühr	0,48 €/m ²	bisher: 0,51 €/m ²
nachrichtlich: einheitliche Abwassergebühr	3,11 €/m ³	bisher: 3,19 €/m ³

Die Entsorgungsgebühren gem. § 9 der Entsorgungssatzung (zuletzt geändert zum 01.01.2023) bleiben unverändert wie folgt:

<u>Abfuhr- und Entsorgungsgebühr:</u>		
Kleinkläranlagen	85,05 €/m ³	bisher: 85,05 €/m ³
Geschlossene Gruben	28,93 €/m ³	bisher: 28,93 €/m ³
<u>Entsorgungsgebühr ohne Abfuhr:</u>		
Kleinkläranlagen	34,00 €/m ³	bisher: 34,00 €/m ³
Geschlossene Gruben	3,40 €/m ³	bisher: 3,40 €/m ³

Der Ortschaftsrat stimmt der Änderung einstimmig zu.

- 7.) Information zum Lichtraumprofil und Rückschnitt an öffentlichen Straßen und Wegen

Bei der Ortsverwaltung gehen vermehrt Beschwerden ein, dass Anpflanzungen zu weit in die Straße, Gehwege und Radwege hineinragen und daher die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet ist. Auch Straßenlaternen und Verkehrszeichen müssen freigeschnitten werden. Gefährliche Kreuzungen müssen von Sichtbehinderungen frei sein.

Um eine einheitliche Linie zu fahren, schlägt die Verwaltung vor, alle betreffenden Anlieger/Grundstücksbesitzer anzuschreiben und darauf hinzuweisen, mit der Bitte um Rückschnitt. Bei Schäden haftet der Grundstückseigentümer.

Die betreffenden Stellen werden bei der regelmäßigen Straßenkontrolle gelistet. Alle Ortschaften sollen in gleicher Weise verfahren.

Der Ortschaftsrat stimmt dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

8.) Verschiedenes, Anfragen

Frau Christine Rösch hat am 18.09.2023 die Stelle von Frau Poggemann übernommen. Frau Rösch stellt sich kurz vor.

Bei der Lottenmühle wird im Zuge der Abbiegespur ein provisorischer Radweg nach Wangen entstehen, da der bisherige Radweg an der Argen bis und während der Landesgartenschau nicht befahrbar ist.

Das Grundstück des ehemaligen Spielplatzes in der Andreasstraße wurde nun als Bauplatz ausgeschrieben. Interessenten können sich bewerben.

Die Deutsche Glasfaser hat eine Informationsveranstaltung in Niederwangen abgehalten und für Interessenten geworben. Wichtig ist hier, dass mindestens 33 % der Bürger im Stadt- und Ortschaftsgebiet Verträge mit der Glasfaser abschließen; ansonsten entfällt der Einbau des Glasfasers komplett.